

2 Projektbeschreibung

2.1 Vorhaben:

Die Firma Ulrich Kreuzberger, Planung Windkraftprojekte mit Sitz in 78655 Dunningen – Seedorf plant die Errichtung und der Betrieb von 1 Windenergieanlage in Oberwesel-Damscheid. Die beantragte Windenergieanlage wird als WEA **O IV 1** benannt.

Der genaue Standort für die beantragte WEA **O IV 1** liegt auf Gemarkung Damscheid, Flur 15 Flurstück 1/76.

Im Einwirkungsbereich des geplanten Windparks sind 28 Windenergieanlagen in Oberwesel, Damscheid, Laudert, Badenhard, Lingerhahn, Leiningen, Utzenhain und Wiebelsheim zu berücksichtigen.

Besondere Beachtung findet das Weltkulturerbe Mittelrheintal.

Der Anlagenstandort ist außerhalb des Rahmenbereichs und werden mit mittlerem Konfliktpotential beurteilt.

Den Vorgaben des LEP IV, insbesondere die Ziele z163h und z163g wird Rechnung getragen.

Die Erschließung ist gesichert:

Die Anlieferung erfolgt über die Autobahn A 61, die Abfahrt 13 Pfalzfeld. Dann über die L 215 an der Ortschaft Mühlpfad vorbei auf die B 327 bis zur Abfahrt Ebscheid, durch die Ortschaft Lingerhahn und über die Autobahnbrücke bis zum Standort.

Die Erschließung wird in Kapitel 12 detailliert beschrieben.

Die Stromeinspeisung in das öffentliche Netz der RWE erfolgt über eine unterirdisch verlegte Mittelspannungsleitung die zum Umspannwerk Dörth führt.

2.2 Geplanter Anlagentyp:

Nordex N 149
Nabenhöhe 164 m
dreiflügliger Rotor, Rotordurchmesser 149 m
Gesamthöhe der Anlage 238,50 m
Nennleistung 4.500 KW

2.3 Lage des Plan-Gebietes:

Die genaue Lage des Gebietes ist:
Kreis Simmern
Verbandsgemeinde St.-Goar
Gemeinde Damscheid
Flur 15 Flurstück 1/76

2.4 Vorhandenes Planungsrecht

Die Windenergieanlagen werden innerhalb der Sonderfläche „Wind“ errichtet

2.5 Anfahrt und Zuwegung

Die Anlieferung erfolgt zunächst über die A 61 bis zur Abfahrt 43 – Pfalzfeld.
Die Machbarkeitsstudie ist durch eine Streckenerkundung der Firma SETREO erfolgt
Diese Streckenerkundung zur Anlieferung ist in Kapitel 12 auffindbar.

2.6 Einspeisung der elektrischen Energie

Die Einspeisung der erzeugten elektrischen Energie erfolgt in das Netz der RWE.
Als geeigneter Netzverknüpfungspunkt wurde das Umspannwerk Dörth zugewiesen

2.7 Flächenverfügbarkeit

Mit dem Eigentümer des Flurstücks auf der die Windenergieanlagen errichtet werden sind rechtskräftige Pacht- und Nutzungsverträge abgeschlossen.

2.8 Eigentümerverzeichnis

WEA O IV 1
Gemeinde Damscheid
Flur 15
Flurstück 1/76
Eigentümer: Jost, Konrad

2.9 Rückbau der Windenergieanlage

In dem Pachtvertrag mit dem Eigentümer verpflichtet sich der Antragssteller zur Einrichtung einer selbstschuldnerischen Bürgschaft einer anerkannten Bank die den Rückbau der Anlage sichert. Falls die Genehmigungsbehörde die Bürgschaft einfordert, so sind diese vorrangig zu Gunsten der Genehmigungsbehörde auszustellen.

Seedorf, den 20.03.2018

